

Bekanntmachung.

Während der zuletzt verflossenen hiesigen Messen und hauptsächlich während der Michaelismesse vorigen Jahres sind hier mehrfache, zum Theil nicht unbedeutende Taschendiebstähle verübt worden.

Das Polizei-Amt sieht sich veranlaßt, das Publicum hiervon in Kenntniß zu setzen und selbigem die Beobachtung der zwar bekannten aber dennoch oftmals unterlassenen Vorsicht: Geld und Geldeswerth nicht in die Taschen des Rockschepfes zu stecken, dringend anzupfehlen.

Leipzig, den 9. April 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Vom 2. bis 8. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 2. April.

Eine Wöchnerin 23 Jahre, Hrn. Karl Friedrich von Fischers, Land- und Stadtgerichtsraths zu Magdeburg Ehegattin, starb an den Folgen der Niederkunft. Ist von Magdeburg zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Johann Gottfried Apitzschs, Bürgers und Markthelfers Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an den Blattern.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Johann Karl Leberecht Bergt, Schütze im königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, im Militärhospital; starb an Lungensucht.

Sonntags den 3. April.

Ein Mann 91 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Joh. Leberecht Schwesler, Bürger u. Hausbesitzer, in der Holzgasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Albert Gustav Lorkings, Mitglieds beim hiesigen Theater Tochter, vor dem Frankfurter Thor; starb an Aßhma.

Eine Frau 30 $\frac{1}{4}$ Jahre, Johann Friedrich Gütlers, Lohnbedientens Ehefrau, in der Pleißengasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 56 $\frac{1}{4}$ Jahre, Johann Christian Leisker, Stundenrufer, in der Poststraße; starb am Schlagflusse.

Montags den 4. April.

Ein unverh. Mannsperson 56 Jahre, Johann Christoph Krüger, Meubleur, an der Wasserkunst; starb am Lungenbrand.

Dienstags den 5. April.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Louis Alexander Linke's, Lotterie-Expeditors Sohn, an der Pleiße; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 30 $\frac{1}{4}$ Jahre, Heinrich August Oderich, Markthelfer; und dessen Ehefrau:

Eine Frau 26 Jahre, in der Ulrichsgasse; starben an Brustkrankheit.

Ein Mann 49 Jahre, Johann Gottfried Tragsdorf, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb an Auszehrung.

Mittwochs den 6. April.

Ein Mann 67 Jahre, Hr. Karl Gottlob Schob, Bürger u. Weißgerbermeister, an der alten Burg; st. an Unterleibskrankheit.

Ein zu frühzeitig todgeb. Mädchen, Hrn. Karl Gottlob Hauffe's, Bataillons-Arzt's im königl. sächs. zweiten Linien-Infanterie-Regiment Tochter, in der Dresdner Straße.

Eine Frau 66 Jahre, Ditto Friedrich Birthe's, Einwohners Witwe, in der Ritterstraße; starb an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Anton Bar, Schuhmachergeselle, in der Ritterstraße; starb am Schlagflusse.

Eine unverh. Frauensperson 24 $\frac{1}{4}$ Jahre, Wilhelmine Sehting, Einwohnerin, in der Petersstr.; st. an Lungenschwindsucht.

Donnerstags den 7. April.

Ein zu frühzeitig todgeb. Knabe, Hrn. Johann Wilhelm Berls, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der gr. Fleischergasse.

Eine Jungfer 34 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Johann Heinrich Rogners, vormal. Bürgers und Stellmach.rmeisters hint.rl. jüngste Tochter, in der Dresdner Straße; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mädchen 23 Wochen, Hrn. Karl Beitz, Bürg. u. Schneidermeisters Tochter, im Thomasgäßchen; st. an Drüsenleiden.

Eine unverh. Mannsperson 36 Jahre, Christian Friedrich Hecht, Bäckergehilfe, im Jakobshospital; starb am Lendenabscess.

Eine unverh. Mannsperson 20 Jahre, Johann August Nische, Recrut beim königl. sächs. zweiten Schützenbataillon, im Militärhospital; starb am Nervenfieber.